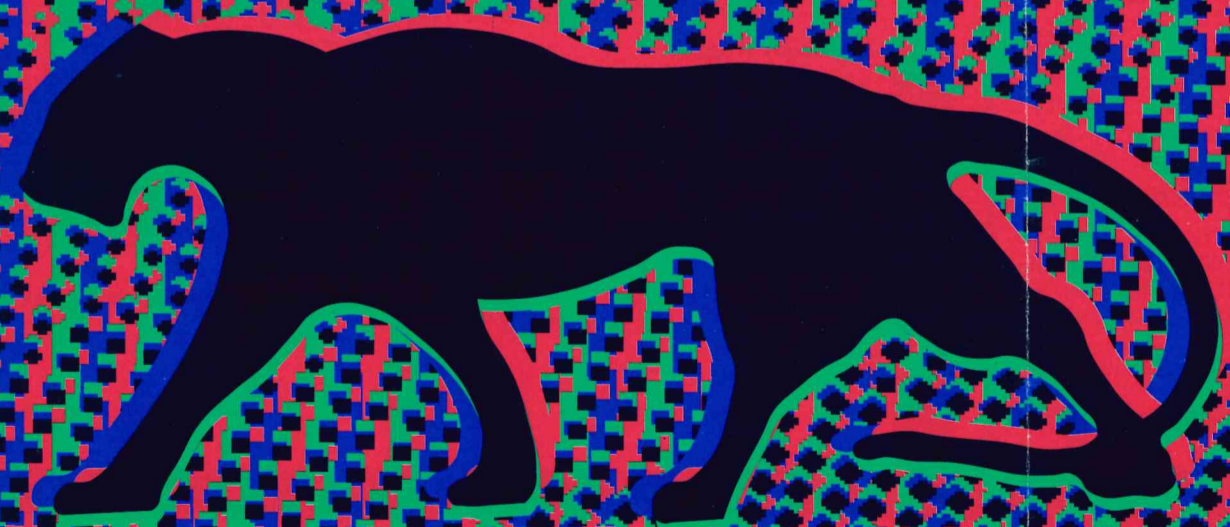


22. Sch Jugend

weizer filmstage



1. - 4. April 98

22. Schweizer
Jugendfilmtage 98

1. - 4. April 98

Öffentliche Vorführungen der Filme und Videos im Vortragsaal des Museums für Gestaltung Zürich, Ausstellungsstr. 60, 8005 Zürich

Mittwoch
1. April 98
14.00 - 17.30
19.00 - 22.30

Donnerstag
2. April 98
19.00 - 22.30

Freitag
3. April 98
19.00 - 22.30

Samstag,
4. April 98
17.00 - 19.00

Von 75 eingereichten Filmen hat die Vorjury dieses Jahr 45 Arbeiten für den Wettbewerb ausgewählt. Dabei hat die erstmals angebotene Kategorie „Filmschulen“ mit 21 eingereichten Produktionen guten Anklang gefunden. Wie auch in vergangenen Jahren gab es in der jüngsten Kategorie am wenigsten Anmeldungen (12 Filme), in der Kategorie C (20-25 Jahre) hingegen erwartungsgemäss am meisten (26 Filme). Allen Filmen wünschen wir eine gute Projektion, anregende Diskussionen und ein interessiertes Publikum.

Kategorie A (Schulfilme bis 19 Jahre) Mittwoch, 1. April, 14.00 - 17.30h

1
Spielfilm
6. Klasse J. Gerber, Bischofszell
Auf Gemüsejagd
S-VHS, 1997, 27 Min.
Kommissarin Kontrolletti verfolgt eine heisse Spur, nachdem ein Junge auf mysteriöse Art in ein Tobel hinuntergestossen wird, in Ohnmacht fällt und mit Gemüseresten bedeckt aufgefunden wird. Nur einer kommt in Frage und ist der Tat verdächtigt: der Förster. Was hat er aber damit zu tun? Ein Zufall bringt Kommissarin Kontrolletti auf die richtige Fährte ...

2
Animation/Experimental
Theatergruppe Oberstufe, Oberuzwil
Falling down
S-VHS, 1997, 5 Min.
Ein kurzer Traum über Markenkleider.

3
Spielfilm
Klasse 3e Oberstufe Elsau-Schlatt
Sweet & sour
Hi-8, 1997, 30 Min
Denkanstösse zum Umgang mit Gewalt. Gewaltspirale zweier verfeindeter Cliquen mit Wende zum friedvollen Umgang.

4
Spielfilm
MIC (Isabelle Müller, Céline Bürkli, Marco Schmid), Neuenkirch
Nacht der Rache
S-VHS, 1997, 9 Min.
Zwei Mädchen erinnern sich an ihren verstorbenen Freund und durchleben verschiedenste Gefühle.

Diskussion/Pause

5
Animation/Experimental
Realschule Jaun
Elsi, die seltsame Magd
VHS, 1997, 13 Min.
Nach der Lektüre von Gotthelfs "Elsi, die seltsame Magd" realisierten die Realschüler aus Jaun darüber einen Film.

6
Animation/Experimental
Klasse 3b Liceo Artistico, Zürich
Der Trinker
S-8, 1997, 2 Min.
Ein Betrunkener hat Mühe, sein Zimmer zu finden...

7
Spielfilm
Realklasse 1b Hochdorf
Meto
VHS, 1997, 15 Min.
Wir haben uns im Film den Alltag bewusst gemacht. Klischees und Vorurteile von verschiedenen Mentalitäten wurden in der Klasse gesammelt, thematisiert und in kurzen Episoden umgesetzt. Die Botschaft ist am wichtigsten. Zudem spielen wir keine Rollen - wir stellen uns selbst dar.

8
Animation/Experimental
Les yeux bleus, Klasse S4c, Nottwil
défaul d'oeil
S-VHS, 1997, 4 Min.
Kurze Eindrücke eines sehgeschwächten Auges.

9
Spielfilm
8. Klasse Institut Bubenber, Steffisburg
Hope - Heile Welt
VHS, 1997, 22 Min.
Weihnachten, das Fest der Freude ... nicht nur für Thomas, der alleine und ohne Arbeit ist. Wie schnell es im Leben gehen kann ...

Diskussion/Publikumspreis

Kategorie B (Freie Produktionen bis 19 Jahre) Mittwoch, 1. April 19.00 - 22.30h

10
Spielfilm
Mix Pictures, Sempach
Der geheimnisvolle Plan
VHS, 1996/97, 15 Min.
Selina, Sandra, Gisela, Lukas und Markus finden im Garten einen geheimnisvollen Plan. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche. Ein Film für alle kleinen und grossen Kinder.

11
Spielfilm
Filmteam Pizol, Wangs
Albtraum
VHS, 1997, 2 Min.
Was ist ein Albtraum? Ein Mord vor Augen? Lebendig begraben zu werden? Ben erlebt dies hautnah, aber zum Glück ist alles nur ein schrecklicher Traum - oder doch nicht?

12
Spielfilm
Stefan Györke, Forch
Wund
S-VHS, 1997, 30 Min.
Drei Jungen treffen sich nach einem missglückten Migros-Überfall in einem Pokerraum, wo sie sich mit ihrer halbtoten Geisel herumschlagen und einige ungeladene Gäste empfangen müssen.

13
Animation/Experimental
Simon Oberli, St. Gallen
Die Lochkanone
VHS, 1997, 8 Min.
Hoch über der Stadt, in einem düsteren Schloss, erfindet Dr. Blüm eine Lochkanone. Diese saugt die Löcher aus dem Käse und schießt damit Löcher. Kann Edgar, der brave Stadtbürger, den bösen Plan vereiteln?

Diskussion/Pause

14
Spielfilm
Double R Film Entertainment, Buchrain
Eine Tasse Kaffee
Beta SP, 1997, 5 Min.
Was geschieht, wenn wir eine Lippenstiftspur an einer Kaffeetasse feststellen?

15
Animation/Experimental
Silas + Jonas Menberg, Hildisrieden
Des Sängers Fluch
VHS, 1997, 9 Min.
Gedicht von Ludwig Uhland - ein alter Text neu gestaltet: Die Sänger beamten sich auf das Raumschiff des Königs, wo ihre Lieder die Mannschaft erfreuen. Da fällt ein Schuss. Des Sängers Fluch erschallt durch das All.

16
Spielfilm
Thomas Oesch, Rebstein
We are chips,
S-VHS, 1996/97, 5 Min.
Der Film ist eine Parabel über Krieg, Kriegopfer, über unsere Gesellschaft schlechthin. Die Kartoffelchips, als Metapher für unsere mitteleuropäische Gesellschaft, zeigen, dass die Kriege überall auf diesem Planeten auch uns beeinflussen, verändern, vielleicht sogar zerstören werden.

17
Spielfilm
Simon Cechnicki, Zürich
Winter
VHS, 1997, 17 Min.
Eine kleine surreale Geschichte über Schokolade und emotionelle Kälte.

18
Animation/Experimental
Renzo+Silvano Ferretti, Samedan
Dessert-Träume
VHS, 1997, 4 Min.
Ich schlafe und habe einen Dessert-Traum. So erlebe ich hautnah die Entstehung eines Fruchtsalates.

19
Spielfilm
Montana Pictures, Montana-Vermala
Rollerman
S-VHS, 1996/97, 11 Min.
Ein Inline-Skater - sonst eher der coole Typ - ist plötzlich mit einer ganz neuen Situation konfrontiert: Er muss in die Rolle eines Schutzengels schlüpfen und per Natel "Aufträge" entgegennehmen.

Diskussion/Publikumspreis

Toaster-Sonderbeilage 3/98

Trägerorganisationen
Schweizer
Jugendfilmtage:
Pestalozzianum
Zürich; **Organisation**
und Kontaktstelle aller
Jugendvereinigungen
Zürich (OKAJ);
Bund Schweizer Film-
und Videoautoren-
Clubs (BSFA)

Festivalkoordination
Ruth K. Tennenbaum
Organisation/Vorjury
Jürg Caffisch,
Silvio Keller,
Rolly Märki,
Eke Miedaner,
Azzedine Rouichi,
Ingrid Städli,
Martin Stocker,
Ruth K. Tennenbaum,
Sabeth Weinmann

Festival -Jury
Roberto Braun
(Bildermacher,
Medienpädagoge),
Margrit Bürer (Regisseurin,
Projektleiterin Pro Helvetia),
Greti Kläy
(Kostümbildnerin,
Drehbuchautorin,
Regisseurin),
Peter Neumann
(Filmkritiker, Journalist),
Tobias Weber
(Festivalpreisträger 97)

Moderation
Oliver Al Liebl,
Julia Frehner
Technik
Eugen Benz,
Mimmo Dutli,
Roger Roth,
Jürg Schellenberg
Trailer
Tobias Weber
Pausenbar
SfGZ
Kurse
Gitta Gsell

Redaktion und Sekretariat
Eke Miedaner,
Ruth K. Tennenbaum
Gestaltung Programm
Heidi Würgler, Zürich
Druck
Plüss Druck, Zürich
Auflage
13'000 Expl.
Unterstützungsbeiträge
Bundesamt für Kultur,
Direktion des Innern des
Kantons Zürich,
Ernst und Olga Gubler-

Hablützel Stiftung,
Kodak S.A.
Migros Kulturprozent,
Präsidialdepartement der
Stadt Zürich,
Kontaktadresse
Schweizer
Jugendfilmtage,
Pestalozzianum,
Beckenhofstr. 31,
8035 Zürich,
Tel. 01/368 45 45
e-mail: jugendfilmtage
@pestalozzianum.ch



Junge Monatszei
Film und Under

Her mit dem Abo!
Ich abonniere den TOASTER ein Jahr lang für Fr. 30.-. Dazu erhalte ich als GRATIS-Willkommensgeschenk die aktuelle, TOASTER-geprüfte CD des Monats.
Halt, halt. Zuerst will ich eine Probenummer Eurer Zeitung. Natürlich kostenlos

Kategorie C (Freie Produktionen, 20-25 Jahre)
Donnerstag 2. April, 19.00 - 22.30h

20

Spielfilm
 Thomas Adamicka, Zürich
Fokus

Beta SP, 1997, 20 Min.
 Ein Foto, das eine Bauchtänzerin zeigt, wo keine Bauchtänzerin war, wirft den Fotografen aus seiner festgelegten Welt. Traum und Wahn sind für ihn bis zu seinem Tod nicht mehr zu unterscheiden.

21

Spielfilm
 Tishland Records, Oberrieden
Die Welt ist im Kopf!

VHS, 1997, 1 Min.
 Die Essenz auf die Spitze getrieben - der kleine Horrorfilm!

22

Spielfilm,
 Animation/Experimental
 Manuel Bosshard, Winterthur
Hängepartie

Hi 8, 1997, 5 Min.
 Gemeinsam erheben sie sich gegen ihre machtbesessenen Herrscher.

23

Dokumentarfilm
 Alain Gsponer, Ludwigsburg
Roter Adi

Beta SP, 1997, 19 Min.
 Anhand eines Portraits des Gewerkschafters Adrian Eugster werden die Arbeit, die Probleme und die Möglichkeiten der Gewerkschaften in der heutigen Zeit gezeigt.

24

Spielfilm
 Marcel Wolfisberg, Buhrain
For a few dollars more

S-VHS, 1997, 5 Min.
 Duell zwischen zwei Kontrahenten in "El Paso".

25

Dokumentarfilm
 Arno Frigg, Birsfelden
Vitamin A-Mangel ist vermeidbar

S-VHS, 1996, 6 Min.
 Das Augenlicht von über 200 Mio. Kindern in Entwicklungsländern ist in Gefahr, weil sie an Vitamin A-Mangel leiden. Jährlich erblinden rund 500'000 von ihnen und die Mehrzahl davon stirbt innerhalb weniger Wochen.

26

Spielfilm
 Fabian Rumpke, Zürich
Abfall - Datum abgelaufen

VHS, 1997, 8 Min.
 Irgendwann läuft jedes Datum ab ...

Diskussion/Pause

27

Animation/Experimental
 Iuri & Ego-N, Muttenz
EGO-N: Fräuä

Beta, 1997, 5 Min.
 Musik-Video-Clip

28

Animation/Experimental
 Lush Pictures, Zürich
Games people play

Beta SP, 1997, 5 Min.
 Wer alleine spielt, kann nicht verlieren.

29

Dokumentarfilm
 Samuel Ammann, Uwe Lützen, Zürich
Eigentlich reise ich gern

Beta, 1997/98, 30 Min.
 Den Blick wechseln, den Standort wechseln, reisen. Und merken, wie das Heim weh tun kann, sind wir fern. Und die Ferne lockt, sind wir daheim. Nomadisches Heimweh. Franz Hohler als Reisebekanntschaft.

30

Animation/Experimental
 Oliver Hess, Marcel Schälchli, Phillip Grüter, Martin Jäger, Winterthur
Rewind - this ain't the right way

DV, 1997, 2 Min.
 Symbolik im Alltag - ein Experimental-Clip.

31

Animation/Experimental
 Dan Kienzler, Lea Wernli, Hagendorn
Alles klein

S-8, 1997, 7 Min.
 Meine Worte stehen zwischen Bildern, Gedanken, Realität und Traum. Eingefangene Momente um einen Text herum gebaut. Ein Tag.

32

Animation/Experimental
 D. Favini, G. Schorderet, Adliswil
The Tell-Tale Heart

Beta, 1997, 7 Min.
 Ein Mann wird durch das furchteinflössende blaue Geierauge seines Hausherrn in psychische Spannungszustände versetzt, welche ihn eine direkte Konfrontation zwischen Macht und Ohnmacht erfahren lassen.

Diskussion/Publikumspreis

Publikumspreis

Auch das Publikum verleiht für jede Kategorie einen Preis. So erhalten alle Filme neben der Jury-Bewertung noch eine zusätzliche Chance für einen Preis pro Kategorie.

Aus allen abgegebenen Stimmkarten pro Kategorie werden zudem GewinnerInnen aus dem Publikum ausgelost. Als Preise gibt es Kino- oder Videogutscheine zu gewinnen.

Kategorie D (Filmschulen bis 30 Jahre)
Freitag 3. April, 19.00 - 22.30h

33

Spielfilm
 This Lüscher (Niederländische Film- und Fernseh-Akademie, Amsterdam)
Brandschoon

(Blitzsauber)
 Beta SP, 1996/97, 14 Min.
 Ein afrikanischer Putzmann gerät in schwere Probleme. Erst der Ärger mit seinem Chef und dann auch noch dies ... Ein Film über die westliche Hypokrisie.

34

Animation/Experimental
 Simon Piniel (SfGZ, Zürich)
Nachtschicht

16mm, 1997, 4 Min.
 Macht - Ohnmacht - Suche - Besuch

35

Spielfilm
 Anita Holdener (ESAV Genève)
La piscine

16 mm, 1997, 18 Min.
 Alex und Manu sind Schwestern. Sie gehen zusammen ins Schwimmbad. In den Umkleidekabinen trennt sie nur eine dünne Wand voneinander. Durch diese ungewollte körperliche Nähe werden Erinnerungen, Hoffnungen, aber auch Ängste geweckt.

36

Animation/Experimental
 Andréa Tavares (ESAV Genève)
Blondie

VHS, 1997, 7 Min.
 Frau, die geht, sie geht, weil sie nicht mehr will, sie will nicht einfach blond sein.

37

Spielfilm
 Julia Hintermüller (SfGZ, Zürich)
Muffensausen

16 mm, 1997, 11 Min.
 Manche Wege des Lebens sind unergründlich. Höchste Zeit, dass sich jemand darum kümmert. Free your TV.

38

Spielfilm
 Emanuelle Egger (ESAV, Genève)
Le globe neigeux

16 mm, 1997, 22 Min.
 Jules et Juliette nagent dans le plus parfait bonheur. Aux archives du destin, il y a une confrontation entre l'archiviste du Malheur et l'archiviste du Bonheur.

39

Spielfilm
 Angela Spörri + Isabelle Favez (SfGZ, Zürich)
Rolling,

Beta SP, 1996, 4 Min.
 Eine Art Roadmovie, aber ohne heisse Kisten und mit vielen Missverständnissen.

Diskussion/Pause

40

Spielfilm
 Camilo Cienfuegos (CISA, Lugano)
L'uomo con la pioggia dentro

16 mm, 1996, 10 Min.
 Gabriele ist vor allem bei traurigen Vorkommnissen ein besonders sensibler Mensch. Er kann aber nicht weinen und wird von seinen inneren Tränen überflutet.

41

Animation/Experimental
 Gregor Wyder (ESAV, Genève)
Der Knecht

16 mm, 1997, 3 Min.
 Theo singt ein Lied, ein fröhliches Lied. Es scheint so, als sei er glücklich, doch irgend etwas stimmt mit ihm nicht.

42

Spielfilm
 Claudio Fäh (UCLA, Los Angeles)
Hit the highway, honey!

35 mm, 1997, 14 Min.
 Ruth und Les haben sich während den Flitterwochen in Mexiko aufs bitterste verstritten. Unterwegs nach Kalifornien können sie es kaum erwarten, sich wieder loszuwerden. Die beiden haben jedoch nicht die leiseste Ahnung, dass sich im Kofferraum ihres Autos ein Mexikaner versteckt hält, der sich auf diese Weise über die Grenze schmuggeln will...

43

Spielfilm
 Esen Isik (SfGZ, Zürich)
Oelmeye Yatmak - sich zum Sterben hinlegen

16 mm, 1997, 23 Min.
 Zeynep, eine türkische Frau, soll ausgeschafft werden. Sie kommt nach Hause und schluckt Medikamente. Alleine in der Wohnung wartet sie, bis der Tod kommt. Die Erinnerungen, die sie in den Tod getrieben haben, tauchen auf.

44

Animation/Experimental
 Karin Bürki (Central Saint Martins College of Art, London)
Born to pose

U-Matic High Band, 1997, 5 Min.
 Und ewig posiert das Modell.

45

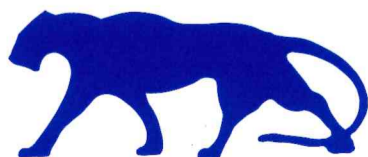
Animation/Experimental
 Alain Gsponer (Filmakademie Baden-Württemberg, Ludwigsburg)
Heidi

16 mm, 1998, 3 Min.
 Stimmt das Bild vom Heidi-land, das so viele Schweizer haben?

Diskussion/Publikumspreis

Preisverleihung und Schlussveranstaltung
Samstag, 4. April, 17.00 - 19.00h

Preisverleihung sowie Vergabe der Springenden Panter und der UNICA-Medaille. Vorführung prämiierter Produktionen.



ung für Politik, Kultur, Sound,
 ound

orname/Name:
 dresse:
 LZ/Ort:
 ahrgang: SJFT98
 alon einsenden an: TOASTER,
 Geldgier", Postfach 498, 8035 Zürich,
 der Fax: 01 - 363 53 54